

Vita Mark Grishin



Mark Grishin, Bariton, wurde in Freiburg i. Br. geboren und ist seit 2025 Stipendiat der *Heidelberger Frühling Liedakademie 25/26*, Stipendiat der *Alfons-Nowacki-Stiftung*, sowie Stipendiat des *Richard-Wagner-Verbands-Freiburg*.

Bereits in jungen Jahren begann er auf der Violine, dem Klavier und war Mitglied sowie Solist der Freiburger Domsingknaben.

In dieser Zeit sammelte er bereits erste solistische Bühnenerfahrungen als Knabensopran, unter anderem als Knabe im Oratorium „Elias“ von F. Mendelssohn Bartholdy und in den „Chichester Psalms“ von L. Bernstein.

Im Jahr 2023 wurde Mark Grishin beim Wettbewerb *Jugend musiziert* mit einem ersten Bundespreis ausgezeichnet und erhielt darüber hinaus zusätzlich den *CYMC-Preis*, den *Preis der Walter- und Charlotte Hamel-Stiftung* sowie eine Förderung der *Deutschen Stiftung Musikleben*.

Seit 2024 studiert Mark Grishin an der Hochschule für Musik in Detmold in der Gesangsklasse von Alexis Wagner.

Künstlerische Impulse konnte Mark Grishin durch KS Thomas Hampson, Prof. Hanno Müller-Brachmann, Prof. Manuel Lange, Prof. Ulrich Rademacher und Susan Manoff gewinnen.

Er arbeitete bereits mit Orchestern wie den Bergischen Symphonikern, dem JSO-Orchester Düsseldorf, der Nordwestdeutschen Philharmonie sowie unterschiedlichen Kammerorchestern zusammen und war zudem bereits in der Tonhalle Düsseldorf, Konzerthaus Detmold, Landestheater Detmold sowie am Schlosstheater Rheinsberg zu hören.

Seine solistische Tätigkeit führte ihn bereits auf Konzertreisen durch Deutschland, England und China, womit er sich als international gefragter Künstler etabliert hat. Neben dem Konzertrepertoire widmet er sich intensiv dem Liedgesang sowie zunehmend der Oper.